

Niederschrift über die vierte ordentliche Sitzung des Studierendenparlaments 2008 der Georg-August-Universität Göttingen

Datum: Donnerstag, 22. Mai 2008
Zeit: 19:20 Uhr bis 20:58 Uhr
Ort: ZHG 009

(Stimmberechtigte) Anwesende*:

- RCDS (4): Karl Felix Oppermann, Otto Heinz Hermann Fricke, René Mehnert (ab 20:00 Uhr), Boris Mirovski, Christian Fiedler (bis 20:08 Uhr)
- ADF (20): Kai Horge Oppermann, Sebastian Ehricht, Andre Dorenbusch, Jan Polasz (ab 19:53 Uhr), Christian Zigenhorn, Julie Abt, Raphael Flore, Ann-Kathrin Sommerfeld, Julian Brommer, Silja-Katharina Haufe, Klaus Kophal, Konstantin Brand, Jan-Frederik Lücke (ab 19:45 Uhr), Gerrit Jastorff, Jens Völker, Jan Philipp Schütte, Heiko Schönfeld, Christian Michaelis, Elena Gresens (bis 19:55 Uhr), Jan Gunnar Oppermann, Heiner Wedeken
- LHG (1): Alexander Börries
- GHG (7): Marie-Christine Kollenrott (ab 19:33 Uhr), Alexander Ertelt (ab 19:45 Uhr), Julia Sachs (ab 19:40 Uhr), Sabrina Werner (ab 19:34 Uhr), Christoph Berger, Anke Uffmann, Fabian Schneider
- Juso-HSG (5): Nils Humboldt, Christof Lauer, Luisa Wendel (ab 19:45 Uhr), Daniel Choinovski, Robin Christopher Roth, Martin Güttler (bis 20:45 Uhr), Robert Witt-Schäfer
- BB (7): Wolf Lohmann (ab 20:04 Uhr), Karolina Köhne (ab 20:39 Uhr), Julian Bierwirth (ab 19:30 Uhr), Christina Ellermann (19:51 Uhr – 20:36 Uhr)
- srk (3): Friederike Mahr (ab 19:37 Uhr), Ludger Inhester (ab 19:40 Uhr)
- Gäste: Andreas Redeker, Johannes Schwarz

* Listenweise sortiert nach Vertretungsrang; aufgeführt ist nur, wer in der Anwesenheitsliste eingetragen war; stimmberechtigt waren jeweils die ersten n Anwesenden einer Liste (n = Sitzzahl, siehe Zahl hinter Listenkürzel)

TOP I: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

TOP-Beginn: 19:20 Uhr

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) begrüßt die anwesenden Parlamentarierinnen und Parlamentarier und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP II: Wahl zweier Schriftführerinnen / Schriftführer

TOP-Beginn: 19:21 Uhr

Ann-Kathrin Sommerfeld (Sozialreferentin, ADF) und Christian Zigenhorn (ADF) werden vorgeschlagen. Beide werden ohne Gegenrede als Schriftführerin bzw. Schriftführer benannt.

TOP III: Beschlussfassung über die endgültige Tagesordnung

TOP-Beginn: 19:25 Uhr

Der AStA beantragt – wie mit der Einladung zur Sitzung bereits angekündigt – die Aufnahme eines weiteren TOP ‚Ausschreibung der Getränkelieferungen für das Veranstaltungszentrum der Studierendenschaft‘. Der Antrag des AStA war verfristet eingegangen; das Präsidium hat die Dringlichkeit der Vorlage verneint. Sie kann dennoch durch Beschluss auf die Tagesordnung gelangen.

In offener Abstimmung wird der Antrag mit deutlicher Mehrheit bei wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen. Damit ist die Sache als TOP Xa in die Tagesordnung aufgenommen.

Es gibt keine weiteren Wortbeiträge

Die Tagesordnung ist mit der genannten Änderung festgestellt.

TOP IV: Genehmigung der Niederschrift über die dritte ordentliche Sitzung vom 24. April 2008

TOP-Beginn: 19:29 Uhr

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) erklärt, dass keine Änderungsanträge zur Niederschrift über die letzte Sitzung eingegangen seien.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Niederschrift über die dritte ordentliche Sitzung ist damit ohne inhaltliche Änderung genehmigt.

TOP V: Mitteilungen des Präsidiums

TOP-Beginn: 19:30 Uhr

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) teilt dem Parlament wie folgt mit:

- Die Fraktion der Juso-HSG hat am 24. April 2008 Frau Katharina Flechsig als Mitglied der Kommission nach LeMSHO benannt. Der Präsident hat sie am 20. Mai 2008 ernannt.
- Der AStA hat am 13. Mai die Jahresrechnung nach § 22 FinO für das Haushaltsjahr 2007 vorgelegt. Der Präsident hat diese mit Schreiben vom selben Tage an den Haushaltsausschuss-Vorsitzenden weitergeleitet, um nach den Regelungen der FinO eine Empfehlung über den Entlastungsbeschluss herbeizuführen.
- Der Präsident wird am 06. Juni 2008 um 13 Uhr (Ausschlussfrist) die Tagesordnung zur fünften ordentlichen Sitzung des Studierendenparlamentes aufstellen und das Benehmen mit seinen Stellvertretern herstellen. Die Sitzung wird voraussichtlich am 17. Juni stattfinden und die Wahlen zu den RechnungsprüferInnen für das Haushaltsjahr 2008 (vorbehaltlich der Vorlage eines Vorschlags durch den HHA) sowie zu den studentischen Datenschutzbeauftragten beinhalten.

Nils Humboldt (Juso-HSG) beschwert sich über den StuPa-Termin – erneut ein Donnerstag um 19 Uhr – und wünscht sich wechselnde Wochentage und spätere Uhrzeiten.

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) erwidert, dass der ursprünglich geplante Termin aufgrund des Champions-League-Finales am Vorabend auf wiederholt geäußerten Wunsch von ParlamentarierInnen verschoben worden sei. Außerdem seien entgegen der Aufforderung durch das Präsidium keine Vorschläge der Fraktion zur Uhrzeit des Sitzungsbeginns eingegangen; das Präsidium habe sich daher weiter an der bisherigen Praxis orientiert.

Es gibt keine weiteren Wortbeiträge.

TOP VI: Benennung der Mitglieder von Ausschüssen und Kommissionen

TOP-Beginn: 19:34 Uhr

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) weist darauf hin, dass weiterhin Positionen in den ständigen Ausschüssen und Kommissionen des Studierendenparlaments vakant sind. Es stehen aus Benennungen eines Mitglieds des Haushaltsausschusses durch die Fraktion der ADF, dreier Mitglieder des Sportausschusses (zu besetzen zwei durch die Fraktion der ADF, eines durch die Fraktion des BB) sowie von sechs Mitgliedern der Kommission nach LeMSHO (zu besetzen vier durch die Fraktion der ADF und jeweils eines durch die Fraktionen des BB und der GHG).

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) führt weiter aus, die Benennung sei satzungsseitig für die konstituierende Sitzung vorgesehen; das Präsidium habe in der zweiten und dritten ordentlichen Sitzung jeweils auf die Notwendigkeit hingewiesen. Um die Fraktionen zur Erfüllung ihrer Benennungspflicht zu nötigen, werde das Präsidium die Sitzung unterbrechen, bis alle notwendigen Benennungen eingegangen seien; Formulare zur Benennung seien beim Präsidium erhältlich.

Sitzungsunterbrechung: 19:36 Uhr

Wiedereröffnung: 19:49 Uhr

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) erklärt, dass die Fraktionen von ADF und GHG ihren Verpflichtungen nachgekommen seien, während der einzige anwesende Vertreter der Fraktion des BB die Benennung verweigert habe.

Es gibt keine weiteren Wortbeiträge.

TOP VII: Bericht aus dem AStA

TOP-Beginn: 19:50 Uhr

Sebastian Ehricht (AStA-Vorsitzender, ADF) verweist auf den schriftlich vorliegenden ‚Dritten Bericht aus dem AStA‘. Er führt ergänzend aus, dass die zweite Lesung bzgl. der Bücherverbrennung im alten Rathaus mit 50 - 60 Personen gut besucht gewesen sei. Er wolle sich bei allen Teilnehmern, die mit vorgelesen haben, herzlich bedanken. Das BB und die LHG hätten sich leider nicht beteiligt; dies sei schade. Er selbst und Prof. Möbus wünschen sich, eine solche Lesung in Zukunft zu wiederholen.

Außerdem plane der AStA am 6. Juli eine Veranstaltung mit Reinhard Grebe und der Kapelle der Versöhnung abends auf dem Campus durchzuführen.

Julian Bierwirth (BB) fragt nach den im Bericht aufgeführten Änderungen zum Frauenplenum im fzs. Silja-Katharina Haufe (AStA Außenreferentin, ADF) erläutert, dass zukünftig ein Frauenplenum nur einberufen werden könne, wenn die Mehrheit der anwesenden Frauen die vorgetragene Begründung akzeptiere. Außerdem solle ein Frauenplenum im Normalfall nicht mehr länger als 60 Minuten dauern.

Es gibt keine weiteren Fragen zum Bericht.

TOP VIII: Fragen an den AStA

TOP-Beginn: 19:57 Uhr

Nils Humboldt (Juso-HSG) bedankt sich für die Durchführung der Lesung. Er fragt zur letzten revista, wer die Idee zum 100% Exzellenz-Stempel gehabt habe. Außerdem fragt er, warum die von Chris Ludewig abgeschaffte Black-Seite wieder eingeführt worden sei. Die Abschaffung sei eine der größten Leistungen von Chris gewesen. Die Inhalte der Satire seien absolut geringwertig.

Sebastian Ehricht (AStA-Vorsitzender, ADF) erläutert, dass der Stempel als Ironie gemeint sei. Die Wiederaufnahme der Satireseite sei auch im AStA kontrovers diskutiert worden. Er selbst habe herzlich lachen können, könne aber verstehen, dass es durchaus auch missverstanden werden könne.

Robin Roth (Juso-HSG) fragt, warum zur Fußball-Europameisterschaft wiederum nur die Spiele der deutschen Nationalmannschaft im Hörsaal übertragen würden. Sebastian erläutert, dass selbst beim Endspiel der WM ohne deutsche Beteiligung keine ernsthafte Nachfrage vorhanden gewesen sei, so dass in EM-Gruppenspielen noch weniger damit zu rechnen sei. Nils Humboldt fragt nach, warum man nicht in einen kleineren Hörsaal gehen könne für die anderen Spiele. So würde das ganze nur nach Deuschtümmelei aussehen. Sebastian erläutert, dass beim WM-Finale gerade einmal acht Interessenten vorhanden gewesen seien. Diese Zahl rechtfertige keine Übertragung. Man könne jedoch im AStA noch einmal darüber sprechen.

Es gibt keine weiteren Wortbeiträge.

TOP IX: Aussprache zum Bericht aus dem AStA

TOP-Beginn: 20:03 Uhr

Es gibt keine Wortbeiträge.

TOP-Ende: 20:03 Uhr

GO-Antrag (20:04 Uhr):

Kai Horge Oppermann (ADF) beantragt einen Schriftführerwechsel. Es soll Christian Zigenhorn (ADF) ersetzt werden durch Kai Horge Oppermann (ADF). Es gibt keine Gegenrede. Der Antrag ist angenommen. Kai Horge Oppermann ist damit als Schriftführer benannt.

TOP X: VG-Keller – Anträge des AStA

TOP-Beginn: 20:05 Uhr

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) weist auf das vorgesehene Verfahren hin. Die in der dritten ordentlichen Sitzung in erster Lesung beratenen Vorlagen des AStA über eine ‚Nutzungsvereinbarung‘ zwischen der Studierendenschaft und der Universität über die Überlassung einer Teilfläche im Kellergeschoss des Verfügungsgebäudes sowie eine ‚Nutzungsordnung für das Veranstaltungszentrum der Studierendenschaft‘ werden in Zweiter und Dritter Lesung beraten. Ein Beschluss der Nutzungsordnung kann dabei erst nach Verabschiedung der Nutzungsvereinbarung erfolgen, da vorab keine Geschäftsgrundlage vorliegt. Ein Beschluss der Nutzungsvereinbarung bedarf nach § 50 Abs. 6 OrgS der Zweidrittelmehrheit der Mitglieder des Hauses, da sie die Studierendenschaft über das Haushaltsjahr hinaus finanziell verpflichtet. Sie wird deshalb zuerst beraten. Änderungsanträge zu den in der Verschiedung verteilten Änderungsanträgen zur Nutzungsordnung können bis zum Beginn der Zweiten Lesung zur Nutzungsordnung eingebracht werden; Formulare sind beim Präsidium erhältlich. Des Weiteren werden die Änderungsantragsteller zu ÄA 4a und 4b

gebeten, sich miteinander ins Benehmen zu setzen; das Präsidium sei der Meinung, dass die Regelungsintentionen beider Änderungsanträge durchaus kompatibel seien. Ferner wird der Hauptantragsteller gebeten, die vorliegenden Änderungsanträge jeweils daraufhin zu überprüfen, ob er sie übernehmen möchte.

Beginn Zweite Lesung - Nutzungsvereinbarung: 20:08 Uhr

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) stellt fest, dass keine Änderungsanträge zur Vorlage des AStA eingegangen sind. Er weist ferner darauf hin, dass die Vorlage noch Überarbeitungen redaktioneller Art bedürfe, welche jedoch nicht Gegenstand eines parlamentarischen Beschlusses sein müssen.

Beginn Dritte Lesung - Nutzungsvereinbarung: 20:08 Uhr

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) bittet um Beiträge zur Schlussdebatte.

Sebastian Ehricht (AStA-Vorsitzender, ADF) stellt noch einmal in aller Ausführlichkeit die Folgen möglicher Abstimmungsszenarien hinsichtlich der Vorlagen vor. Insbesondere sehe der AStA die Alternative zur Zweidrittelmehrheit darin, zur nächsten Sitzung veränderte Vorlagen mit auf das aktuelle Haushaltsjahr beschränkter Laufzeit einzubringen. Dies müsse aber bedauerlicherweise zu Lasten der Konditionen für alle Nutzer gehen.

GO-Antrag (20:15 Uhr):

Nils Humboldt (Juso-HSG) beantragt eine Fraktionspause von fünfzehn Minuten, damit über die Aussagen des AStA-Vorsitzenden beraten werden könne. Das Präsidium genehmigt eine Fraktionspause von zehn Minuten.

Sitzungsunterbrechung zur Fraktionspause: 20:17 Uhr

Wiedereröffnung: 20:36 Uhr

Sebastian Ehricht (AStA-Vorsitzender, ADF) bittet die Fraktionen um Redebeiträge.

Martin Güttler (Juso-HSG) erklärt, dass der Raum im VG nicht gewollt sei, und dass seine Fraktion deshalb nicht für die Vorlagen des AStA stimmen könne.

Wolf Lohmann (BB) sagt, dass auch das BB gegen den Raum sei. Alternativ solle darüber diskutiert werden, den MG-Club für deutlich weniger Geld umzubauen. Sebastian Ehricht (AStA-Vorsitzender, ADF) betont, dass im VG kein High-Society-Raum eingerichtet werden solle. Alle Veranstaltungen seien darin möglich. Der MG-Club sei keine Option, da die Zukunft des Gebäudes ungeklärt sei.

Martin Güttler (Juso-HSG), fragt, warum die Gruppen der Opposition dem AStA in dieser Sache hinterherlaufen sollten. Sebastian Ehricht (AStA-Vorsitzender, ADF) sagt, die grundsätzliche Ablehnung habe die Opposition bereits mit der Haushaltsabstimmung Ende März ausgedrückt. Sie habe jetzt die Möglichkeit, durch Zustimmung für alle Nutzer die Nutzungsbedingungen zu verbessern.

Marie-Christine Kollenrott (GHG) erklärt, die Ablehnung sei nur konsequent. Sebastian Ehricht (AStA-Vorsitzender, ADF) bedauert, dass in Vorgesprächen viele Mitglieder auch der oppositionellen Gruppen sich gar nicht so kritisch geäußert hätten, nun aber offenbar vorwiegend Ablehnung der AStA-tragenden Gruppen demonstriert werden solle.

Nils Humboldt (Juso-HSG) kritisiert, dass die Universität viel Geld für so ein Projekt in die Hand nehme, während andere Baumaßnahmen aus Studiengebühren finanziert werden müssten.

Andreas Redeker (AStA-Mitarbeiter) fragt, warum es weniger schlimm sei, wenn die Uni mehrere tausend Euro in ein neues Café kollabs investiere. Nils erklärt, dies sei genauso verwerflich, wenn es denn der Fall sei.

Es gibt keine weiteren Wortbeiträge.

Ende Dritte Lesung: 20:45 Uhr

Sebastian Ehrich (AStA-Vorsitzender, ADF) beantragt geheime Abstimmung.

Abstimmungsbeginn: 20:47 Uhr

Es wird geheim abgestimmt (Abstimmung 21).

Sitzungsunterbrechung zur Auszählung: 20:52 Uhr

Wiedereröffnung: 20:56 Uhr

Der Antrag erhält 24 Ja-Stimmen bei 18 Nein-Stimmen. Er hat damit die erforderliche Zweidrittelmehrheit der Mitglieder nicht erreicht und ist abgelehnt.

Die Nutzungsvereinbarung zwischen der Studierendenschaft und der Universität über die Überlassung einer Teilfläche im Kellergeschoss des Verfügungsgebäudes hat damit nicht die Zustimmung des Studierendenparlaments gefunden.

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) erklärt, dass sich aufgrund des negativen Votums hinsichtlich der Nutzungsvereinbarung die Behandlung der Nutzungsordnung erübrige. Gleiches gelte für die Behandlung des TOP Xa.

TOP Xa: Ausschreibung der Getränkeliieferungen für das Veranstaltungszentrum der Studierendenschaft

[entfällt]

TOP XI: Verschiedenes

TOP-Beginn: 20:57 Uhr

Es gibt keine Wortmeldungen.

Sitzungsende: 20:58 Uhr

Für das Protokoll:

Andre Dorenbusch
(Präsident)

René Mehnert
(stellv. Präsident)

Alexander Ertelt
(stellv. Präsident)

Ann-Kathrin Sommerfeld
(Schriftführerin)

Christian Zigenhorn
(Schriftführer bis TOP IX)

Kai Horge Oppermann
(Schriftführer ab TOP X)